Aufgaben zur Einführung in Windows	g) Bildlaufleiste
	h) Schieberegler
Unterrichts-Begleitmaterial (Ersetzt kein Lehrbuch)	
Version: D1.6 vorläufige Fassung	
G. H. Singmann	Aufgabe 12
www.singmann.de	Thema: verschiedene Verständnisfragen
Stichwortsuche mit STRG F	Führen Sie die folgenden Aussagen praktisch am PC vor:
	b) Die Zwischenablage ist ein temporärer Zwischenspeicher
101) Aufgaben	c) Der EDITOR ist ein einfaches Texteingabeprogramm, dagegen sind
	WORDPAD und MS-WORD Textverarbeitungsprogramme.
Autgabe VI Thema: Leisten	d) Beim Doppelklick wird eine Textdatei mit dem Anwendungsfenster
a) Erläutern Sie die Funktionen der	geöffnet. Beim zweimaligen Anklicken wird die Änderung des Dateien-
Titelleiste	bzw. Dokumentennamens angeboten.
Menüleiste	e) Eine Verknupfung auf dem Desktop vereinfacht den Aufruf eines
Symbolleiste	despeichert wurde
Statusleiste	f) Ordner lassen sich auf dem Desktop verknüpfen.
l askleiste und beschreiben Sie jeweile drei Eineetzbeispiele	g) Programmdateien bzw. ausführbare Dateien mit dem Dateityp *.EXE
und beschleiben Sie jeweils dier Einsatzbeispiele.	lassen sich mit einem Doppelklick starten.
	h) Ein Dokument bzw. eine Datei (*.DOC, *.XLS, *.BMP, *.HTM) wird
	mit der dazugehörigen Anwendung gestartet.
Aufgabe 03	I) In einem Oraner bzw. Verzeichnis lässen sich Unteroraner,
Thema Begriffe	i) Der Datei- bzw. Ordnername lässt sich mit verschiedenen Verfahren
Erläutern Sie folgende Begriffe und beschreiben Sie sie durch ein	ändern, überschreiben.
Deispiel am PU	k) Die Markierung verschwindet, wenn Sie irgendwo hinklicken (,in die
b) mehrere Dokumentfenster in einem Anwendungsfrögrafinns	Landschaft klicken') oder eine Cursorpfeiltaste bewegen.
c) Dialogfenster	
	•
	Aufgabe 15
Auforta 00	Thema: Zwischenablage
Aurgabe U3 Thema: Bildlaufleisten	Wie wird die ZWISCHENABLAGE
Frläutern Sie folgende Begriffe und beschreiben Sie sie durch ein	a) nachinstalliert?
Beispiel am PC	b) aufgerufen?
a) Senkrechte Bildlaufleiste	•
b) Waagerechte Bildlaufleiste	
c) Rollbalken	Aufgabe 17
d) Bildiaufpfelle	Thema: Pfad, Unterordner
·	Erstellen Sie
·	a) C:\gmk\brf\brf2001\ und C:\gmk\brf\brf2002\
Aufgabe 04	b) C:\gmk\backup\
Thema Multitasking	d) C:\gmk\notizen\wichtige gmk-links doc
Erläutern Sie den Begriff Multitasking und führen Sie ihn vor mittels	
a) Taskielste b) Tastankombinationan	
	Aufgabe 19
	Thema: Textverarbeitung mit WORDPAD
Aufgabe 05	a) Eine leere Zeile oder einen Absatz erzeugen Sie mit der ENTER-
Thema Begriffe	bzw. RETURN-Taste.
Fenstertechnik: Bei der Arbeit mit Fenstern werden Begriffe genannt:	b) Zur Zeichenformatierung gehören die Fettschrift, Kursivschrift, das
Volibila, Telibila, Minimieren, Verschieben, Verkielnern, Vergrossern, Schliessen	Unterstreichen, die Schriftart, die Schriftgrösse, die Schriftfarbe
Führen Sie diese Fenstertechniken vor und beschreiben Sie diese.	c) Die Absatzformatierung vererbt sich in den folgenden Absatz,
	nachdem die Absatzschaltung gedrückt wurde.
	d) Bei der Absatzformatierung wird der Absatz linksbundig,
· · · ·	e) Zur Absatzformatierung zählen der Erstzeileneinzug, der rechte
Aufgabe 08	Einzug, der linke Einzug und der hängende Einzug.
i nema Cursorbewegung Cursorsteuerung: In der Toytvororbeitung wird der Cursor, die	f) Erstellen Sie eine Telefonliste unter Verwendung von individuellen
blinkende Finfügemarke, mit verschiedenen Testen verschohen	Tabulatorstopps
Führen Sie die wichtigsten Tasten und Tastenkombinationen vor	g) Markieren Sie ein Zeichen, ein Wort, eine Zeile, einen Absatz, den
	gesamten Lext
	- nin dei Maus - per Tastatur
Autority 40	h) Zum Wordpad-Anwendungsfenster gehören: Lineal. Menüleiste
Autgabe 10	Titelleiste, Textcursor, Statusleiste, Symbolleiste, Eingabefenster.
niema. Degime Dialogfenster: Frläutern Sie im Fenster, Figenschaft von Anzeige'	Name des Anwendungsprogramms, Name des Dokuments.
folgende Begriffe:	
a) Register	
b) Einzeiliges Listenfeld	Aufreha 21
c) Schaltfläche	
d) Eingabefeld	Führen Sie die folgenden Aussagen praktisch am PC vor
e) Optionsfeld	a) Der Pfad (engl. path) beschreibt den Speicherort einer Datei auf
i) Nontrolliela	einem Datenträger.

 b) Beim Öffnen eines Dokumentes startet das Betriebssystem das dazugehörige Anwendungsprogramm. c) Unter =>WINDOWS EXPLORER oder =>ARBEITSPLATZ =>ANSICHT=>ORDNEROPTIONEN=>Register DATEITYPEN werden die bekannten bzw. registrierten Dateitypen aufgelistet d) in der empfohlenen Detail-Ansicht - lassen sich die Dateien sortieren, d.h. ordnen - lässt sich die optimale Spaltenbreite wählen - ist eine veränderte Reihenfolge der Spaltenüberschriften einstellbar e) Im Ordner-Bereich lassen sich Unterordner einblenden (+) oder ausblenden (-), mit (*) werden sämtliche Unterordner geöffnet f) der Inhalt eines Ordners wird rechts im Inhaltsbereich angezeigt g) Laufwerke lassen sich im Orderbereich oder über das Listenfeld der Adressleiste wechseln h) beim Zugriff auf Laufwerke mit auswechselbaren Datenträgern (Diskette, CD-ROM) erfolgt eine Fehlermeldung, falls kein Datenträger enthalten ist. i) Im Windows-Explorer wird die Symbolleiste aktiviert mit i) - =>ANSICHT=>SYMBOLLEISTE=>STANDARD-SCHALTFLÄCHEN i2) In der Reihenfolge von links nach rechts stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung: =>ZURÜCK =>VORWÄRTS =>AUFWÄRTS =>LAUFWERK VERBINDEN =>TRENNEN =>AUSSCHNEIDEN =>EIGENSCHAFTEN =>ANSICHTEN . 	Gerda-Maria Klein enthalten, also alle DOC, TXT und RTF-Dateien. Rufen Sie eine durch Doppelklick auf und überprüfen Sie das Suchergebnis. c) Suchen Sie im Ordner WINDOWS alle Bitmap-Dateien. Rufen Sie eine durch Doppelklick auf. d) Suchen Sie alle Hilfedateien mit dem Vorkommen der Zeichenkette shortcut Überprüfen Sie das Suchergebnis. e) Suchen Sie alle Hilfedateien mit dem Vorkommen der Zeichenkette Tastenkombination Überprüfen Sie das Suchergebnis.
Aufgabe 23 Thema: Dateien und Ordner Führen Sie die folgenden Handlungen bzw. Aussagen praktisch am PC vor: a) Kopieren Sie eine Diskette auf eine andere gleicher Kapazität b) Kopieren Sie eine Diskette auf eine andere mit anderer Kapazität. c) Eine Verknüpfung (Verweis) auf dem Desktop ermöglicht einen schnellen Zugriff auf eine Datei oder einen Ordner. d) Verknüpfungsdatei und die verknüpfte Datei unterscheiden sich in ihrer Grösse. e) eine Verknüpfung erkennen Sie am Pfeilsymbol in der Ikone.	Aufgabe 31 Thema: Desktop-Hintergrund Führen Sie die folgenden Handlungen mit Erläuterung am PC vor: Testen Sie alle drei Einstellungs-Möglichkeiten für den Desktop- Hintergrund a) ohne b) Auswahl aus dem Listenfeld im Register HINTERGRUND c) mit DURCHSUCHEN eine BMP, JPG oder HTM von der Festplatte oder CD-ROM laden
Aufgabe 25 Aufgabe 25 Thema: Papierkorb Führen Sie die folgenden Handlungen bzw. Aussagen praktisch am PC vor: a) Dateien auf der Diskette werden nicht in den Papierkorb gelöscht. b) Datei sofort, endgültig löschen, nicht in den Papierkorb verschieben: =>Markieren Sie die Datei(en), =>halten Sie UMSCHALTEN gedrückt, =>tippen Sie ENTFERNEN an c) eine gelöschte Datei wiederherstellen; aus dem Papierkorb zurückholen: =>DESKTOP =>PAPIERKORB öffnen =>ANSICHT =>DETAILS =>wiederherzustellende Datei(en) markieren =>DATEI =>WIEDERHERSTELLEN d) Papierkorb total leeren: =>DESKTOP =>Kontextmenü PAPIERKORB=>PAPIERKORB LEEREN=>JA	Aufgabe 33 Thema: Taskleiste a) Führen Sie alle möglichen Einstellmöglichkeiten der Taskleiste durch. b) Machen Sie sich vertraut mit dem Fenster EIGENSCHAFTEN VON TASKLEISTE Aufgabe 35 Thema: Windows-Startmenü Führen Sie die folgenden Handlungen bzw. Aussagen praktisch am PC vor: a) Rufen Sie das Windows-Startmenü per Maus und per Tastatur auf. b) Fügen Sie im oberen Bereich des Startmenüs für Sie wichtige Verknüpfungen ein. c) Öffnen Sie mit den Kontextmenü =>START und danach =>ÖFFNEN der Order act WithDOWICCT ADTMENÜ
 e) Schauen Sie sich mit Fortendrägrämm das Verhaltnis von belegtem zum freien Speicher an f) Machen Sie sich mit EIGENSCHAFTEN VON PAPIERKORB vertraut. . . Aufgabe 26 Thema: Arbeiten mit Diskette Führen Sie die folgenden Handlungen am PC vor: a) Formatieren Sie eine HD- und eine DD-Diskette b) Wählen Sie als ART DER FORMATIERUNG das Kontrollfeld VOLLSTÄNDIG c) Geben Sie der Diskette eine andere BEZEICHNUNG . . . Aufgabe 27 Thema: Dateien und Ordner suchen 	Aufgabe 36 Thema: Ordner AUTOSTART Führen Sie die folgenden Handlungen bzw. Aussagen praktisch am PC vor: a) Fügen Sie die Datei C:\gmk\notizen\notizen.doc als Verknüpfung in den Ordner C:\WINDOWS\Startmenü\Programme\Autostart ein. Führen Sie einen Neustart durch und beschreiben Sie die Wirkung. Löschen Sie danach diese Verknüpfung aus dem Ordner Autostart. b) Fügen Sie die Datei C:\gmk\notizen\wichtige gmk-links.doc als Verknüpfung in den Ordner C:\WINDOWS\Startmenü\Programme\Autostart ein. Die Datei wichtige gmk-links.doc enthält Hyperlinks zu wichtigen Dateien. Beschreiben Sie die Wirkung.
Führen Sie die folgenden Handlungen mit Erläuterung am PC vor: a) Suchen Sie auf allen Festplatten alle temporären Dateien b) Suchen Sie auf allen Festplatten alle(!) Textdateien, die die Zeichenkette	A ufgabe 37 Thema: Ordneroptionen

Führen Sie die folgenden Handlungen bzw. Aussagen praktisch am PC				
 Führen Sie die folgenden Handlungen bzw. Aussagen praktisch am PC vor: a) Öffnen Sie mit =>START =>EINSTELLUNGEN =>ORDNEROPTIONEN =>Register ANSICHT. Optimieren Sie die Einstellungen im Bereich ERWEITERTE EINSTELLUNGEN b) Öffnen Sie mit =>START =>EINSTELLUNGEN =>ORDNEROPTIONEN =>Register ALLGEMEIN =>ORDNEROPTIONEN =>Register ALLGEMEIN =>Optionsfeld ANGEPASST AN INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN =>Schaltfläche EINSTELLUNGEN. Optimieren Sie die Einstellungen im Fenster BENUTZERDEFINIERTE EINSTELLUNGEN Aufgabe 38 Phema: ECDL-Lehrplan und Prüfungsinhalte (umfangreich!) a) Drucken Sie die aktuelle Version von "ECDL-Lehrplan und Prüfungsinhalte (Syllabus)" aus. b) Formulieren Sie zu jedem Einzellernziel schriftlich eine Aufgabe bzw. ain Übungs-Beispiel. c) Die Aufgabe bzw. das Übungs-Beispiel ist praktisch vorzuführen und mit Worten zu beschreiben. 	 Aufgabe 59 Thema: Windows; Virenscanner a) Installieren und testen Sie einen Virenscanner von der CD-ROM oder aus dem Internet. c) Deinstallieren bzw. löschen Sie ihn. d) Erläutern Sie im Kurzvortrag anhand einer schriftlichen Zusammenfassung das Wesentliche über Viren und Virenscanner. Hinweis: Installieren Sie nie einen zweiten Viren-Scanner. . Aufgabe 61 Thema: Windows; SUCHEN Erstellen Sie a) die Datei C:\VERWALTUNG\BA1998\ANFRAGE01.DOC, die u. a. das Wort Sonnenbrille enthält, und b) die Datei C:\VERWALTUNG\BA1999\MEIER01.DOC, die u. a. das Wort Sonnenbrille enthält. c) Zeigen Sie mit der Suchfunktion alle Dateien an, die die Zeichenfolge 			
	Sonne enthalte	Sonne enthalten.		
Aufgabe 51 Fhema: Windows a) Welches Datum haben wir heute und wie spät ist es? Korrigieren Sie ggf. die Systemuhr. b) Heute ist der 31.12.1999. Es ist 23.58 Uhr. Stellen Sie die Systemuhr darauf ein. Wochentag? Jahreswechsel ok?	A ufgabe 63 Thema: Windows; Hilfe Suchen Sie den Hilfetext zu Tastenkombination für a) Windows b) Word			
Aufgabe 53 Fhema: Windows a) Drucken Sie den Inhalt der Dateien SYSTEM.INI und WIN.INI aus. b) Pfad?	Aufgabe 67 Thema: Einstellung der Arbeitsplatz-Oberfläche a) =>START =>ARBEITSPLATZ b) emofoblene Einstellungen			
	Menü	Einstellung	Bemerkung	
	=>ANSICHT	=>SYMBOLLEISTEN	aktivieren	
Thema: Windows	=>ANSICHT	=>STANDARDSCHALTFLACHEN SYMBOLLEISTEN	aktivieren	
a) Schauen Sie sich Ihren 'PAPIERKORB' an.		=>ADRESSLEISTE		
c) Sortieren Sie die Dateien nach ihrem Löschdatum.	=>ANSICHT		aktivieren	
d) Wieviel Plattenspeicher belegen die Dateien?		=>EAFLORERLEIGTE =>ORDNER	akuvieren	
e) Löschen Sie die letzten drei Dateien.	=>ANSICHT	=>DETAILS	aktivieren	
	=>ANSICHT	=>SYMBOLE ANORDNEN NACH	aktivieren	
Aufgabe 57 Thema: Windows; Systemsteuerung	=>ANSICHT	=>SYMBOLE ANORDNEN NACH NAME =>IN GRUPPEN ANZEIGEN	deaktivieren	
² rüfen Sie die Windows-Einstellung für Ihr CD-ROM-Laufwerk mit =>START =>EINSTELLUNGEN =>SYSTEMSTEUERUNG =>SYSTEM =>LEISTUNGSMERKMALE =>DATEIENSYSTEM =>CD-ROM Ergebnis:	c) =>DATEI =>SCHLIESSEN Aufgabe 69 Thema: Lernprogramm Windows XP-Tour a) =>START =>PROGRAMME =>ZUBEHÖR =>WINDOWS XP-TOUR b) empfohlene Einstellungen			
Aufgabe 59 Fhema: Windows; Taskleiste /ergrößern Sie Ihre Startleiste, damit max. 10 Schaltflächen/Knöpfe für gleichzeitig geöffnete Programme angezeigt werden.				

Sie wollen aus einer Anwendung heraus oftmals schnell ein bestimmtes Programm aufrufen. Legen Sie den Aufruf auf den START-Menüpunkt 'AUSFÜHREN'. Notieren Sie die einzelnen Schritte. Testen Sie den Aufruf.

Aufgabe 57

Thema: Windows; Mauseinstellungena) Setzen Sie Ihre Maus auf maximale Zeigergeschwindigkeit.b) Versehen Sie den Mauszeiger mit einer Mausspur.